

WWW.KURDISCHES-FILMFESTIVAL.DE

PRESSKIT

Hintergrund

Das Kurdische Filmfestival Berlin, veranstaltet von mîtofilm, wurde im Jahr 2002 gegründet und feiert im Oktober 2021 seine elfte Aufführung. In seiner Einzigartigkeit ist das Festival die größte Veranstaltung zum kurdischen Film in Europa. Das breitgefächerte Programm ermöglicht Einblicke in die Vielfalt der kurdischen Gesellschaft und schafft Raum für persönliche Begegnung und Austausch zwischen Filmschaffenden und dem Berliner Publikum. Filme und Begegnungen schaffen nicht nur Verständnis für kulturelle Diversität, sondern lassen auch erkennen, was Menschen unabhängig von ihrer Herkunft gemeinsam bewegt. Wir unterstützen damit den Abbau von Vorurteilen und leisten einen Beitrag zur interkulturellen Verständigung und zur Entwicklung von Weltoffenheit und Toleranz.

Fokusprogramm

Unser Festival geht in die elfte Runde und in dieser Festivaledition setzen wir den Fokus auf den Süden Kurdistans, zu kurdisch: Bashur Kurdistan und schauen näher hin was dort filmisch in den letzten 20 Jahren entstanden ist. So viel vorweg, da lief so einiges. Die Kurdische Filmindustrie ist in Bashur zuhause. Geboten wird das, was in Rojava, Bakur und Rojhilat von repressiven Regimen zensiert und sabotiert wird. Bashur hat durch Internationale Filmfestivals, wie das Duhok International Filmfestival, Besucher und Filmemacher aus aller Welt angezogen und einen Filmmarkt für Kurdische Filmemacher und Produktionen geschaffen. Bashur ist Möglichkeitsraum kurdischer und internationaler Filmemacher und eben dieser Möglichkeitsraum gibt kurdischem Kino eine völlig neue, geradezu unbekannte Stabilität.

11. FESTÎVALA FÎLMÊN KURDÎ BERLÎN

PRESSKIT

Örtlichkeiten

Das 11. Kurdische Filmfestival findet in diesem Jahr wieder in den Kinos Babylon, Movimiento und FSK Kino statt. Weitere Orte für das Rahmenprogramm und unser Kinderprogramm sind die Kulturinstitution Villa Ulme 35. Dort werden im diesen Jahr Künstler*innen Lisa Calan und Esra Gültekin die Ausstellung „Wo die Hoffnung endet, beginnt unsere Sturheit“ präsentieren. Im Anschluss wird unser Kooperationspartner Jiyan Foundation for Human Rights e.V. ein Künstlerinnengespräch mit der kurdischen Filmemacherin und Aktivistin Lisa Calan führen. Als neuen Partner dürfen wir seit letztem Jahr das Kultkino FSK Berlin in Kreuzberg begrüßen, wo wir unser Experimentalprogramm und Teil unserer Kurzfilmwettbewerbs zeigen werden.

Neben unserem Berliner Festivalprogramm, sind wir auch wieder online verfügbar und zeigen ab dem offiziellen Festivalstart für 30 Tage eine Auswahl des Programms bundesweit und viele der Filme auch weltweit. Das gibt uns die Möglichkeit ein breiteres Publikum zu erreichen, vorallem auch in der kurdischen Region. Der Online-Pass kommt in drei Varianten:

24h-Pass
7Day-Pass
30Day-Pass

Verfügbar sind die Online-Pässe ab offiziellem Festivalstart, 14.10.2021 unter www.kurdisches-filmfestival.de

Wir bieten selbstverständlich die gängigen Zahlungsmethoden (Visa, Paypal) an.



 **11. KURDISCHES
FILMFESTIVAL BERLIN
14. – 20.10.2021**

PRESSKIT

Programm

Das Festivalprogramm wird sich im Jahr 2021 aus etwa 40 Spiel-, Dokumentar-, und Kurzfilmen, sowie Rahmenveranstaltungen wie Podiumsdiskussionen zusammensetzen. Der Kurzfilmwettbewerb geht, wie auch das Experimentalprogramm, in die zweite Auflage aufgrund der hohen Nachfragen und positiven Reaktionen. Ab Mai 2021 konnten Filmschaffende an unserem Open Call teilnehmen, den wir über unsere Social Media Kanäle, Website und Filmfreeway, einer Festivalplattform, veröffentlicht haben. Aus der Vielzahl an Einreichungen haben wir 12 Kurzfilme aus allen Regionen Kurdistan's und der Diaspora, sowie internationaler Filmschaffenden, die sich mit kurdischen Themen beschäftigt haben, ausgewählt für den 2. Kurzfilmwettbewerb.

Der diesjährige Eröffnungsfilm in der Spielfilm Sektion ist „The Exam“ von Shawkat Amin Korke und feiert auf dem 11. Kurdischen Filmfestival Berlin die Deutschland-Premiere. Im August lief der Film von dem renommierten Regisseur im Internationalen Wettbewerb der 55.ten Karlovy Vary International Filmfestspiele und feierte dort seine Weltpremiere. Tickets gibt's unter www.babylonberlin.eu

Weitere Filme unseres Programms umfassen zwei Spielfilme des kurdisch-französischen Regisseur's Hiner Saleem, darunter Après la Chute aus dem Jahr 2009. Der Film zeigt den Sturz des Diktators Saddam Hussein aus der Perspektive der kurdischen Diaspora in Berlin.

PRESSKIT

Aktuelle Relevanz

Die kurdische Gemeinde in Berlin umfasst inzwischen über 100.000 Menschen aus den Herkunftsländern Türkei, Syrien, Irak und Iran. Im Zuge verstärkter Fluchtbewegungen aus diesen Regionen in den letzten Jahren wuchs auch die Anzahl kurdischer Geflüchteter, die in Berlin Schutz gefunden haben. Zunehmend breitet sich in der Gesellschaft Vorurteile und Aggressivität gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund aus. Um Spaltungen und Vorurteilen innerhalb unserer multikulturellen Gesellschaft entgegen zu wirken ist es von großer Bedeutung, Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe in einen persönlichen Dialog zu bringen und damit ein Verständnis für diverse Lebensrealitäten zu schaffen.

Partner

Das Kurdische Filmfestival wird unter der spartenoffenen Förderung vierjähriger Festival vom Berliner Senat für Kultur und Europa gefördert. Die Schirmherrschaft hat in diesem Jahr Dr. Klaus Lederer übernommen. Seit 2018 ist das Goethe Institut Irak offizieller Partner des Kurdischen Filmfestivals in Berlin. Auch in diesem Jahr ist in Zusammenarbeit mit dem kurdischen Elternverein Yekmal e.V. eine Reihe mit Kinderfilmen geplant, die wir neben unserem Rahmenprogramm, bei unserem Locationpartner Interkulturanstalten Ulme35 präsentieren. Unser Rahmenprogramm wird von der Jiyan Foundation e.V. unterstützt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern und danken allen für ihre jahrelange Unterstützung kurdischem Kino ein Zuhause in Berlin zu geben.